

MSV 2. gewinnt mit 9:6 gegen Oschatz



Gegen Oschatz gelang ein vollkommen verdienter 9:6 Sieg zum Abschluss des Jahres und der Hinrunde, der vielleicht hätte höher ausfallen müssen.

Das Doppel 1 (Mazi/Lasse) gewann gewohnt sicher mit 3:0. Das Doppel 2 und das Doppel 3 verloren jedoch ihre Spiele denkbar knapp mit 2:3. Wobei Ronny/Mario eine 10:8 Führung im 5. Satz noch aus den Händen gab. In den ersten 5 Einzeln ging bei uns so richtig die Post ab! Zum ersten Mal in dieser Saison konnte wir diese komplett für uns entscheiden! Die Gegner wurden hierbei klar beherrscht und wir gewannen die Spiele alle 3:0 oder 3:1! Es hätte also bereits 8:0 stehen können, wenn die beiden Doppel etwas anders gelaufen wären. Bei uns kamen Erinnerungen an den 15:0 Heimsieg gegen die Oschatzer von der vergangenen Saison hoch. Da Mario das 1. Einzel an diesem Tage verlor, stand es somit „nur“ 6:3 für uns. Doch das sensationell stark aufspielende obere Paarkreuz, mit Mazi und Jochen, lies gar nichts anbrennen und gewannen 3:2 bzw. 3:0. Sehr erfreulich war, dass unser ML Jochen seine etwas verkorkste Hinrunde (erst 1 Sieg) mit 2 starken Auftritten und 3:0-Siegen abschloß und somit mit Selbstvertrauen in die Rückrunde starten kann. Der in der Hinrunde beste und vor allem sicherste von uns, unser Günni, machte auf dem Topf den Deckel drauf und sicherte mit seinem deutlichen 3:0 den Bautzner Heimsieg. Tja in der Rückrunde ins oberen Paarkreuz hochrückend wird es für Günther dann nicht so leicht! Danach konnten wir die letzten Spiele in aller Ruhe geniessen. Die Gäste aus Oschatz betrieben nur noch Ergebniskosmetik und gewannen die letzten 3 Spiele, wobei Bernd und Ronny ihre Spiele knapp in jeweils 5 Sätzen abgaben. Endstand somit 9:6 für Bautzen. Damit wurde doch noch ein ausgeglichenes Punktekonto (9:9) erreicht und belegt damit Platz 6 nach der Hinrunde. Fazit: Wenn wir es in der Rückrunde schaffen würden, konstante Leistungen abzurufen, dann sind die 4 Punkte Rückstand zum Tabellenzweiten noch aufzuholen.

Für den MSV spielten: Matthias Flickinger (2,5), Jochen Ziegler (2,0), Günther Fraunheim (2,0), Bernd Lassmann (1,5), Ronny Kuwitzky (1,0), Mario Fröhlich